



Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse üben die Herz-Druck-Massage.

Projekt Herzensretter

Helmstedt Die Oberstufen-Schülerinnen Michelle Finger, Melody Jiranek, Ella Hinze, Fabienne Schwerfel und Nora Benecke haben im Rahmen ihres Sozialprojektes am Gymnasium Anna-Sophianeum Schöningen die Aktion „Herzensretter“ gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Helmstedt durchgeführt. Ziel des Pilotprojektes „Herzensretter“ ist es, die Vermittlung von Erster Hilfe, insbesondere der Herz-Druck-Massage (HDM), bereits in der sechsten Klasse zu fördern. Es ist an den Sportunterricht angebunden und beinhaltet sowohl einen theoretischen als auch praktischen Teil mit dem Fokus auf die

HDM. Unterstützung hatten die Oberstufenschülerinnen durch Diana Grötzner vom DRK Helmstedt, die die wichtigsten Handgriffe der Herz-Druck-Massage sowie die sogenannte stabile Seitenlage erklärte. Anschließend haben die Sechstklässler diese Kenntnisse in Übungen praktisch angewendet und somit gefestigt. Nach der erfolgreichen Teilnahme erhielt jedes Kind eine individuelle Urkunde. Insgesamt waren alle Beteiligten mit der Vorgehensweise sehr zufrieden, die Wichtigkeit des Themas wurde vermittelt und die Aktion mit Begeisterung umgesetzt. Es ist als Pilotprojekt gedacht, das eine spätere systematische Implementierung in den Sportunterricht vorbereiten soll.

Ellen Feldkeller/Kerstin Hiller

Neue Fahrzeuge für Zivil- und Katastrophenschutz



Innenministerin Daniela Behrens spricht bei der Fahrzeugübergabe mit Rotkreuz-Helfern.

Landesverband/Verden Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens hat am 15. Januar auf dem Schlossplatz in Braunschweig insgesamt 26 Fahrzeuge für den Zivil- und Katastrophenschutz an niedersächsische Hilfsorganisationen sowie Feuerwehren übergeben.

Dabei handelte es sich um 18 Krankentransportwagen für den Zivilschutz (KTW Typ B ZS), sechs Mannschaftstransportwagen Behandlung (MTW Beh) sowie zwei Löschgruppenfahrzeuge für den Katastrophenschutz (LF KatS). Die Fahrzeuge wurden durch das Bundesamt für Be-

völkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) beschafft und dem Land Niedersachsen zur Verfügung gestellt. Auch das DRK in den Landkreisen Harburg, Hildesheim, Grafschaft Bentheim, Northeim, Osnabrück und Uelzen sowie in der Stadt Hannover hat jeweils einen der Krankentransportwagen für die Nutzung erhalten.

Die Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, begrüßt das Engagement des Bundes sehr: „Die geländefähigen Fahrzeuge stärken neben dem Zivilschutz auch den niedersächsischen Katastrophenschutz unmittelbar. Nicht zuletzt das Hochwasser der vergangenen Tage und Wochen hat gezeigt, dass eine entsprechende Ausstattung gerade in Zeiten zunehmender Wetterextreme wichtiger ist denn je. Ich hoffe sehr, dass der Bund nun in hohem Tempo mit den Beschaffungen fortfährt, um die